

Lehrkraft: Anja Hanke

Leitfach: Deutsch

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Marionetten-Theater (Schreiben eines Stücks, Herstellen der Puppen/Bühne/Bühnenbilder, Vorstellung gemeinsam mit einer 5. Klasse)

(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, da z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Im Rahmen des P-Seminars soll die Gruppe als Team mit einer 5. Klasse ein Marionettentheater erstellen. Der Lehrplan der 5. Klassen beinhaltet u.a. das Thema „Märchen“, weshalb das Theaterstück beispielsweise ein **modernes** Märchen sein könnte. Die Arbeiten umfassen sämtliche Schritte von der Auswahl einer geeigneten Thematik, Schreiben des Stücks bzw. Umschreiben eines bereits vorhandenen literarischen Werks, Herstellung der Puppen samt Bekleidung, der Bühne und der Bühnenbilder sowie eine Umsetzung der entsprechenden technischen Notwendigkeiten, die Vorbereitung und Durchführung eines Marionettentheaters im selbstgewählten sozialen Umfeld z.B. im Rahmen des Schulfestes. Darüber hinaus sollen die TeilnehmerInnen mit möglichen externen Partnern Kontakt aufnehmen, um beispielsweise Einblicke in den Puppenbau oder in die Führung der Marionetten (z.B. Workshop in der „Augsburger Puppenkiste“) zu erhalten, um ihre Erkenntnisse dann bei der Betreuung der 5. Klasse anwenden zu können.

Dabei gewinnen die Schüler Einblicke in die unterschiedlichsten Arbeitsschritte und Techniken bei der Produktion eines solchen Stückes.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	<p>Informationen über die Inhalte der Studien - und Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung mit den Berufsberatungsheften - Vorstellung der mit dem Seminar verbundenen Berufsfelder und Studiengängen - Auseinandersetzung mit Bedingungen der Studien- und Berufswahl - Entwickeln eigener Berufsvorstellungen <p>Finden von möglichen externen Partnern: Organisation einer Marionetten-Vorstellung durch eine externe Bühne, Organisation von Workshops durch Experten (Wanderbühnen, Augsburger Puppenkiste etc.)</p> <p>Vorstellung des Projektes in den 5. Klassen: Die 5. Klässler dürfen sich um die Teilnahme bewerben. Die Durchführung der Arbeiten muss zum größten Teil außerhalb des regu-</p>	<p>Analyse der eigenen Interessensfelder, Gespräch</p> <p>Kontaktaufnahme zu externen Partnern: schriftliche Dokumentation der Ergebnisse und Präsentation</p>

		<p>lären Unterrichts stattfinden und zu einem geringen Teil im Wochenplan der betreffenden 5. Klasse. Da die Vorführung erst im darauffolgenden Jahr stattfindet, bedarf es einer engagierten 5. Klasse, die bereit ist, über einen längeren Zeitraum an dem Projekt zu arbeiten.</p>	
11/2	März - April	<p>-evtl. Vorstellung durch externen Partner am Olchinger Gymnasium</p> <p>-Vorbereitung des Projekts/Erstellen eines Projektplans/Festlegen der Bewertungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung von fachlichen und organisatorischen Aufgaben - Erstellung eines Zeitplans und Präsentation des Zeitplans – Terminabsprachen erfolgen mit den externen Partnern - Organisation von Materialien, Werkräumen, Werkzeugen 	<p>Beginn der Erstellung eines detaillierten Projektplanes (individuelles Projektbuch, das im Laufe des Projektes ergänzt wird)</p> <p>Diskussionsbeiträge</p>
11/2	Mai-Juli	<p>Eigenständige Teamarbeitsphase mit den Kindern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung des Skriptes - Anfertigung der Puppen, Kostüme, Bühne - Proben 	<p>Bewertung der fachkundigen Betreuung der Kinder und der Qualität der erstellten Materialien hinsichtlich Inhalt und Form (evtl. in Zusammenarbeit mit dem externen Partner)</p> <p>Eigenständigkeit und Engagement</p> <p>Umgang mit und Umsetzung des Feedbacks durch den externen Partner</p>
12/1		<p>Eigenständige Teamarbeitsphase mit den Kindern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Proben/Generalprobe mit entsprechender Technik, Bühne etc. - Umsetzung notwendiger Änderungen <p>Abschlussvorstellung(en) im selbstgewählten Rahmen (z.B. Schulfest, vor ausgewählten Klassen wie z.B. den „neuen“ 5. Klässlern, VHS etc.) und Bewertung</p> <p>abschließende Gespräche</p>	<p>Selbstständigkeit der Organisation von Hilfsmitteln</p> <p>Behandlung von Schwierigkeiten während der Arbeit am Stück</p> <p>Bewertung des Gesamtergebnisses (Organisation, Durchführung, Aufführung) des Marionettentheaters und des individuellen Projektbuches, in dem die Arbeitspro-</p>



Formular zur Beantragung
eines **P-Seminars** im Fach
Deutsch

			zesse dokumentiert werden
Partner müssen als Teil des Projektes von den TeilnehmerInnen ausgemacht und kontaktiert werden. (z.B. Marionettenbauer, kleine reisende Bühnen, Augsburger Puppenkiste etc.)			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung